

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 105 (1987)
Heft: 25

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Energiepreis 1988

Auszeichnung energiegerechter Bauten

Der SIA hat 1985 erstmals einen Energiepreis für energiegerechte Bauten ausgeschrieben, welche beispielhaft für gesamtheitliche Lösungen sind. Aus einer Vielzahl von recht unterschiedlichen Eingaben konnten drei Objekte ausgezeichnet werden. Es waren dies:

- Archives cantonales vaudoises, Chavannes
- Einfamilienhaus in Urnäsch und
- erdbedecktes Bürohaus in Jona.

Die Preisvergabe fand im Juni 1986 bzw. anlässlich einer Presse-Konferenz des SIA vom 1. Juli 1986 in Zürich statt (vgl. Heft 24/86 sowie Heft 27-28/86), - die Übergabe der Plaketten im September 1986 je an den entsprechenden Örtlichkeiten. Die preisgekrönten Objekte wurden von den einzelnen Autoren im «Schweizer Ingenieur und Architekt», Heft 43/86 vom 23. Oktober 1986, dargestellt.

Das grosse Echo, welches dieser Ausschreibung beschieden war, hat die Fachkommission Energie (FKE) des SIA bewogen, den Energie-Preis periodisch neu auszuschreiben. In der Tat bestehen gerade für unsere Fachleute bedeutende Möglichkeiten, echte Beiträge zum rationellen Einsatz der Energie - ganz im Sinne der Postulate «Sparen» und «Substituieren» - zu leisten und das immer noch vorhandene Potential besser auszuschöpfen. Gedacht wird dabei beispielsweise auch an die Realisierung von Energiespeichern oder den Einsatz von alternativen Ergänzungsenergien. Daher wird die Ausschreibung nun nicht mehr eingeschränkt auf Neubauten, sondern auch auf gelungene, umfassende Sanierungen ausgedehnt.

Ausschreibung

1. Der Schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein SIA schreibt periodisch einen «SIA-Energiepreis» für energiegerechte Bauten aus. Diese Auszeichnung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energiewirtschaft und dem Bund Schweizer Architekten BSA.

2. Zur Förderung energiegerechten Bauens will der SIA Bauherren, Ingenieure, Planer und Architekten auffordern, Bauten anzumelden, die beispielhaft sind für gesamtheitliche Lösungen und die den nachfolgenden Anforderungen genügen.

3. Zur Beurteilung können nur Bauten oder energetische Sanierungen vorgelegt werden, für welche der Energiebedarf mindestens einer Heizperiode nachgewiesen ist. Bauten im Ausland werden zugelassen, wenn sie auf Schweizer Verhältnisse übertragbar sind.

4. Die Auszeichnung erfolgt nicht in Barpreisen, sondern durch eine öffentliche Würdigung des Bauwerks und mit der Abgabe einer Plakette sowie einer Urkunde. Es werden zwei bis vier Preise ohne Rangordnung vergeben.

5. Die Ausschreibung erfolgte erstmals im Herbst 1985. Für die neue Ausschreibung 1988 können die Interessenten beim Generalsekretariat des SIA Teilnehmerformulare anfordern.

6. Zur Beurteilung sind folgende Unterlagen abzuliefern:

- Die zur Darstellung des Objektes erforderlichen Pläne und Aufnahmen. Maximal sechs Stück auf A4 gefaltet.

- Bericht, Berechnungen und Messresultate auf maximal zehn A4-Seiten
- Rechnerischer Nachweis nach SIA 380/1 «Energie im Hochbau»

7. Die Jury setzt sich zusammen aus Vertretern von:

- Hochschulen
- Architektur
- Ingenieurwesen
- Central-Comité des SIA
- Fachkommission Energie des SIA

Für diese Ausschreibung sind es namentlich:

- Prof. J. W. Huber, Arch. SIA/BSA, Bern (Vorsitz)
- Prof. Dr. A. J. Baer, Bundesamt für Energiewirtschaft, Bern
- Prof. A. Faist, ETHL, Lausanne
- Prof. H. Hauri, Ing. SIA, ETHZ, Zürich
- P. Jaray, Ing. SIA, Central-Comité SIA, Baden
- H. U. Scherrer, Ing. SIA, Fachkommission Energie SIA, Uerikon
- A. Stähli, Arch. FSAI/SIA, Lachen SZ
- Prof. P. Steiger, Arch. SIA/BSA, Zürich
- Prof. P. Suter, Ing. SIA, ETHZ, Zürich
- R. Weibel, Ing. SIA, Lausanne

8. Es ist der Jury freigestellt, die Anlage zu besichtigen. Ausserdem ist die Jury berechtigt, weitere Bewerber zur Einreichung einer Dokumentation einzuladen.

9. Die nicht berücksichtigten Dokumentationen werden nach Abschluss der Prämierung an die Bewerber zurückgesandt.

10. Der Jury-Entscheid ist endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

11. Termine:

- Anmeldung: 31. Juli 1987
- Abgabe: 21. Oktober 1987
- Auszeichnung: Juni 1988

Zürich, im Juni 1987
Schweizerischer Ingenieur-
und Architekten-Verein